

**Merkblatt zur Anlage von Querungshilfen für Tiere und zur Vernetzung  
von Lebensräumen an Straßen**

**M AQ**

**Ausgabe 2022**

**Korrektur**

Stand: April 2023

Auf der Seite 2 ist der Arbeitsausschuss wie folgt zu korrigieren.

Arbeitsausschuss Umwelt und Naturschutz

Auf der Seite 2 wird bei Mitarbeitende:

Frau Dipl.-Biol. Monika Engels, Potsdam (zeitweise) das (zeitweise) gestrichen.

**Überschrift zu der Tabelle 4 im Abschnitt 5.3.1**

Auf der Seite 47 in der Tabelle 4 muss der zweite Satz in der Klammer korrekterweise lauten:

Als geeignete Querungshilfen sind Standardlösungen aufgeführt, deren Dimensionierungen bis zu einem 6-streifigen Querschnitt gelten. Bei Straßenquerschnitten, die mehr als 6 Streifen umfassen, ist zu prüfen, ob die nutzbare Breite der Querungshilfe für das Tier zu vergrößern ist.

**Legende zu der Tabelle 9 im Abschnitt 5.3.3**

Auf der Seite 54 in der Tabelle 9 ist die Legende um die folgenden Erläuterungen zu ergänzen:

- + hohe Prognosesicherheit der Wirksamkeit: Für das Sollmaß liegen hinreichende Wirksamkeitsbelege oder zumindest ein Beleg und durchweg positive Experteneinschätzungen vor.
- O wissenschaftlicher Wirksamkeitsbeleg steht aus: Aufgrund nicht ausreichender Nachweise in der Fachliteratur resp. durch Experteneinschätzungen besteht Prognoseunsicherheit. Im Einzelfall kann die Wirksamkeit gegeben sein; eine einzelfallbezogene Begründung ist notwendig; Unsicherheiten sind ggf. durch ein Risikomanagement aufzufangen.
- geringe Prognosesicherheit der Wirksamkeit: Die Maßnahme ist nicht geeignet; publizierte empirische Wirksamkeitsbelege wie auch positive Experteneinschätzungen fehlen.